

Weitere Informationen

Ein besonderes Essen

gibt es auch im Jahr 2000 einmal im Monat in der Arche bzw. in der Friedenskirche beim Gemeindemittagessen an folgenden Sonntagen:

23. Januar, 13. Februar, 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 17. September, 1. Oktober (Gemeindefest) und 19. November.

Das Gemeindefest

werden wir im nächsten Jahr am Erntedankfest (1. Oktober) feiern. Bitte merken sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Gesellig

soll der Abend für alle Mitarbeiter unserer Gemeinde am 1. Februar in der Arche sein. Ihr Engagement im Jahr 1999 verdient unsere Anerkennung und unseren Dank.

Verlorengegangen

ist der Name der Konfirmandin Sarah Barth in der Liste der Konfirmanden, die in den Gottesdiensten am 26.09.99 der Gemeinde vorgestellt wurden. Die Gemeindebriefredaktion bittet das Versehen zu entschuldigen.

Dieser Gemeindebrief ist für:

Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben von der Evang. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd. Verantwortlich für den Inhalt ist: Pfarrer T. Hartmann, Barbarossastraße 19, Tel. 84437.

Gemeindebrief



der
evangelischen
Friedenskirchen-
gemeinde
Schwäbisch Gmünd

**Dezember
1999**



Klarheit

"Ist dir auch klar, was du da tust?" - sagt jemand zu mir, weil er Zweifel hat, ob das, was ich vorhabe, auch gut ist. Ich muß zugeben, manchmal ist es heilsam, wenn mich jemand noch einmal zum Nachdenken bringt, bevor ich etwas tue, was eigentlich keinen Sinn macht oder gar mir und meinen Mitmenschen abträglich ist. Ich möchte Sie heute nachdenklich machen wegen Advent. Beim Blättern in einem Adventskalender bin ich auf eine Geschichte von Anne Christiansen gestoßen. Sie erzählt von ihrer Adventserfahrung:

"Ich habe eine Menge Weihnachtsschmuck: viele kleine Figuren und Anhänger. Auch in diesem Jahr wollte ich - wie immer zum ersten Advent - meine Weihnachtstaste auspacken. Aber dann zögerte ich. Die Figuren erschienen mir zu bunt, zu viele, zu harmlos heiter. So stellte ich nur meine Engel aus dem Erzgebirge auf. Vor dem dritten Advent wollte ich die Krippe aufbauen. Wieder stockte ich. Es gab in diesen Wochen so viele Erlebnisse und Begegnungen, die mich beschäftigten, bewegten, anfüllten. Noch hatte ich in mir keinen Raum für die Krippe. Ich wollte, daß es für mich erst Weihnachten würde, wenn ich dafür bereit wäre. So packte ich die Krippenfiguren wieder ein. Auch die Engel legte ich zurück in die Holzwolle. Ich brauchte um mich herum Klarheit, einen unverstellten Blick, der sich von nichts ablenken ließ. Einen einzigen kleinen Engel ließ ich stehen. Wenn ich ihn sah, freute ich mich, daß er geblieben war. Und er begleitete mich bis in das neue Jahr." (aus ,Der andere Advent 98/99')

Ich wünsche Ihnen solch einen Engel, der Sie durch die Adventszeit begleitet, der Ihnen Klarheit schenkt und den unverstellten Blick, der sich von nichts ablenken läßt, so dass Sie innerlich bereit werden für Weihnachten.

Ihr

Die Lösung lautet:

Name: _____

Adresse: _____

Alter: _____

Alle richtigen Lösungen, die bis zum 31.12.1999 beim Pfarramt (Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd) eingehen, nehmen an der Auslosung eines Überraschungsgewinns teil.



Familienfreizeit 2000:

Vom 3. - 5. März findet wieder eine Familienfreizeit unserer Gemeinde im Paulushaus bei Lindach statt. Auch interessierte Familien, die noch keinen Kontakt zu unserem Familienkreis hatten sind herzlich eingeladen. Anmeldeformulare mit näheren Informationen können bei Elisabeth Rademann (Telefon

Weihnachtsrätsel für Kinder

Wenn du hier losfährst ...
(immer den Pfeilen nach)



... und die Anfangsbuchstaben der Dinge jeweils in die Kästchen einträgst, erfährst du, was die beiden Engel sich und allen Kindern wünschen.

Trage den Begriff in den nebenstehenden Lösungsabschnitt ein und gebe ihn im Pfarramt ab.

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr möchten wir die Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes wieder auf die Spendenaktion "Brot für die Welt" hinweisen. Für die unterschiedlichsten Projekte in Ländern, wo Menschen Not leiden oder für das eigene Einkommen nicht aufkommen können, erbitten wir Ihre Spende. Damit trägt "Brot für die Welt" dazu bei, dass Menschen wieder in die Lage versetzt werden, sich selbst zu ernähren und ihr anvertrautes Umfeld verantwortungsvoll zu gestalten. In diesem Sinne ist die Arbeit von "Brot für die Welt" eine Hilfe zur Selbsthilfe.

In diesem Jahr soll das Projekt "Heilpflanzen aus dem Tal der 1000 Hügel" eines Gesundheitszentrums in Südafrika unterstützt werden, das bereits von Brot für die Welt vorfinanziert wurde. Weitere Informationen zur Arbeit von Brot für die Welt entnehmen Sie bitte dem beiliegendem Faltblatt. Auf jeden Fall möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass alle Spendengelder in die konkreten Projekte in den unterschiedlichen Länder fließen und nicht die Organisation selbst finanzieren.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit ihrer Spende!

Sie können wie immer den beigelegten Überweisungsträger oder das Spendentütchen für den Opferkasten benutzen. Bereits im voraus möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken.

Diakon Axel Wilhelm



Weihnachten und Jahreswechsel



Friedenskirche

19.12.1999	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am 4. Advent
24.12.1999	17.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufführung eines Weihnachtsspiels
25.12.1999	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Christfest
26.12.1999		Kein Gottesdienst
31.12.1999	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (St. Peter und Paul)
01.01.2000		Kein Gottesdienst
02.01.2000	9.00 Uhr	Gottesdienst
06.01.2000		Kein Gottesdienst
09.01.2000	9.00 Uhr	Gottesdienst

Weihnachtsrätsel für Erwachsene

Arche

24.12.1999	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Aufführung eines Weihnachtsspiels
	18.30 Uhr	Christvesper
25.12.1999	10.15 Uhr	Gottesdienst zum Christfest
26.12.1999	10.15 Uhr	Gottesdienst am 2. Christtag
31.12.1999	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
01.01.2000	10.15 Uhr	Gottesdienst
02.01.2000		kein Gottesdienst
06.01.2000	10.15 Uhr	Gottesdienst am Erscheinungsfest
09.01.2000	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Allianz Gebetswoche

Kirche. Mehr als man glaubt.

stille besinnung an Kasse 4

Bestimmt kennen Sie das:
Da kommen Sie geschafft von
der Arbeit und stehen kurz
vor Ladenschluß noch in der
Schlange beim Supermarkt.
Wie immer müssen Sie
warten, weil jemand seine
Kartoffeln nicht abgewogen
hat oder ein Pfund Butter
mit Karte zahlen will.
Woran denkt man in diesen
Momenten? Richtig, daran,
endlich hier rauszukommen.
Daran, endlich Ruhe zu
haben. Ans Wochenende.
An Sonntag.
Am Sonntag haben Sie näm-
lich Zeit für sich. Ausschla-
fen, ein Buch lesen, Freunde
oder Verwandte besuchen,
faulenzten. Oder in die Kirche
gehen. Das wäre dann
übrigens spätestens der
Moment, in dem Sie merken,
wie wichtig es ist, Zeit zum
Auftanken, zur Entspannung
und zum Glauben zu haben.
Momentan wird viel über
Wochenendarbeit und
Sonntagsöffnung diskutiert -
wenn Sie das nächste Mal
an Kasse 4 stehen, denken
Sie doch mal über Ihr
eigenes Wort zum Sonntag
nach. Unseres heißt: Ruhe
und Besinnung.
Schönes Wochenende!

Kirche. Mehr als man glaubt.

Evangelisch Landeskirche
In Württemberg

Freud und Leid

Taufen

- | | |
|----------|---|
| 08.08.99 | Claudio Hinderberger, Innstr. 6 |
| 18.08.99 | Felix Alfred Mönch, Hochbergweg 25 |
| 03.10.99 | Laura Sophie Steinhauer, In der Eck 47
Luca Philipp Weber, Oderstr. 47 |
| 07.11.99 | Kai Hirning, Spechtweg 3
Max Vins, Oderstr. 81 |
| 14.11.99 | Harms Waldemar, Oderstr. 37
Tim Schneider, Egaustr. 37 |

Trauungen

- | | |
|----------|--|
| 10.09.99 | Christian Heselschwerdt und
Judith Böttinger, Falkenbergstr. 12 |
|----------|--|

Beerdigungen

- | | |
|----------|---------------------------------|
| 27.08.99 | Herbert Krauß, Falkenberstr. 12 |
| 17.09.99 | Anna Schmid, Barbarossastr. 18 |

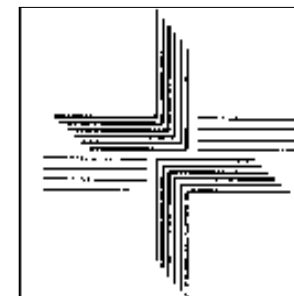
Herzlichen Glückwunsch

03.12.1999	Holzner Erna	Oderstraße 77	80 Jahre
07.12.1999	Teuber Lenchen	Oderstr. 99	89 Jahre
10.12.1999	Bendel Martha	Zeppelinweg 14	88 Jahre
20.12.1999	Schoell Jeanette	Peter- u. Paulstr. 5	86 Jahre
22.12.1999	Häfner Luise	Oderstr. 51	85 Jahre
23.12.1999	Kapfenstein Heinrich	Oderstr. 91	85 Jahre
28.12.1999	Kuhn Arnold	Oderstr. 65	91 Jahre
28.12.1999	Mäding Edith	Neißestraße 2	81 Jahre
01.01.2000	Wist Luisa	Oderstr. 35	91 Jahre
01.01.2000	Schrade Johannes	Albstr. 43	85 Jahre
04.01.2000	Lang Louise	Zeppelinweg 15	80 Jahre
07.01.2000	Posselt Elisabeth	Albstraße 60	81 Jahre
11.01.2000	Jooss Irene	Hardtstr. 104	89 Jahre
14.01.2000	Werner Friedrich	Neißestr. 12	84 Jahre
16.01.2000	Löwen Anna	Oderstr. 91	89 Jahre
18.01.2000	Steinhauer Lydia	Kreuzäckerstr. 15	102 Jahre
20.01.2000	Doh Wilhelm	Donaustr. 96	89 Jahre
20.01.2000	Kühn Arthur	Barnsleyer Str. 16	83 Jahre
20.01.2000	Munz Erich	Albstraße 56	81 Jahre
24.01.2000	Thamm Friedrich	Neue Straße 72	88 Jahre
26.01.2000	Rudi Hilda	Albstr. 74	82 Jahre
19.02.2000	Bulling Erika	Hardtstr. 8	82 Jahre
20.02.2000	Schmidt Lydia	Oberbettringerstr. 134	90 Jahre
21.02.2000	Munz Liselotte	Oderstr. 77	82 Jahre
24.02.2000	Hertling Charlotte	Oderstr. 75	88 Jahre
24.02.2000	Falk Stefan	Antiberstr. 15	82 Jahre

Bitte melden sie sich im Pfarramt (Tel. 84437), wenn Ihr Geburtstag hier nicht veröffentlicht werden soll.

Allianzgebetswoche 2000

"Gottes Möglichkeiten entdecken"



Vom 9. bis 16. Januar 2000 werden rund 400.000 Christen aus vielen Kirchen, Freikirchen und Gruppen an 1.250 Orten in Deutschland zur Allianzgebetswoche erwartet. Neben die klassische Abendversammlung mit einem kurzen geistlichen Impuls und anschließender Gebetsgemeinschaft treten zunehmend andere Modelle wie Gebetsfrühstück, Seniorengebet am Nachmittag, Gebetsnächte, Gebetswege und Gebetskonzerte. Das Thema lautet: "Gottes Möglichkeiten entdecken". Zu Beginn des neuen Millenniums blicken Christen auf ihren Herrn und seine unbeschränkten Möglichkeiten, das zu schenken, was sie von ihm erbitten: Hoffnung, Hilfe, Vergebung, Gemeinschaft, Orientierung, Versöhnung, Erweckung und Liebe. Wie ein roter Faden zieht sich als Unterthema das Stichwort "Europa" durch die Woche.

Die Allianzgebetswoche in Schwäbisch Gmünd wird mit einem Gottesdienst am 9. Januar um 10.15 Uhr in der Arche eröffnet. Die Predigt hält Pfarrer Hühnerbein.

Die Allianz Schwäbisch Gmünd lädt jeweils um 20 Uhr zu folgenden Abenden ein:

10.01.: Baptistische Kirche (Weichselstr.)	Prediger M. Scheuermann
11.01.: Blindenheim (Asylstr. 5)	Prediger D. Gulden
12.01.: Methodistische Kirche (Königsturmstr.)	Pastor N. Dollinger
13.01.: Erholungsheim Schönblick	Pfarrer T. Hartmann
14.01.: Baptistische Kirche Heubach	Pastor J. Mitschele

Mit einem Abend am 16.01.2000 im Augustinuskirchehaus mit Pfarrer M. Bittighofer findet die Allianzgebetswoche ihren Abschluss.

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche:

Gottesdienst:

Sonntags 9.00 Uhr Herr Hartmann (Tel. 84437)

Spielgruppe:

Dienstags 10.00 Uhr Frau Köhler (Tel. 85826)

Jungschar für 6 bis 9-jährige Kinder:

Freitags 16.30 Uhr Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Konfirmandenunterricht:

Mittwochs 16.15 Uhr Herr Hartmann (Tel. 84437)

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr Frau Posselt (Tel. 62925)

Asylkaffee in der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Hardt:

Dienstags, monatlich nach Absprache Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche:

Gottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr Herr Hartmann (Tel. 84437)

Kindergottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr Frau Hartmann (Tel. 84437)

Gemeindeessen:

nach dem Gottesdienst

Am 19. Dezember in der Arche

Kirchenchor:

Montags, 14-tägig 19.30 Uhr Herr Schnierer (07176/450550)

Spielgruppen:

Mittwochs 9.30 Uhr Frau Wagenblast (Tel.88062)

Donnerstags 14.30 Uhr Frau Rademann (Tel. 82998)

Jungschar für 6 bis 8-jährige Kinder:

Dienstags 16 - 17 Uhr Nicole Reis (Tel. 83310)

Susanne Vorbach (Tel. 878858)

Konfirmandenunterricht:

Mittwochs Gruppe 1 14.30 Uhr Herr Hartmann (Tel. 84437)
 Gruppe 2 16.30 Uhr Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Jugendgruppe:

Freitags 17.00 Uhr Helene Weber (Tel. 79193)

Meeting Point:

Mittwochs 18.15 Uhr Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Familienkreis:

Die Treffen sind unregelmäßig. Frau Rademann (Tel. 82998)

Frauenfrühstück:

Donnerstags, 14-tägig 9.30 Uhr Frau Hartmann (Tel. 84437)

Besinnung - Bewegung - Atmung:

Donnerstags 9.00 Uhr Frau Burckardt (Tel. 81456)

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr Frau Schulz (Tel. 81293)

Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr Frau Wirschke (Tel. 83784)

Bibelstunde:

Mittwochs 19.00 Uhr Herr Hartmann (Tel. 84437)

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr Frau Dr. Ebert (Tel. 88205)

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde sind:

Pfarrer Traugott Hartmann, Barbarossastr. 19, Tel. 84437

Diakon Axel Wilhelm, Büro Gemeindezentrum Arche, Tel. 83779

Kirchengemeinderatsvorsitzende, Edith Benz, Egastr. 35, Tel. 84661

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 8.00 - 11.30 Uhr besetzt.